

Ressort: Politik

Steinbrück fühlt sich durch US-Abhörskandal an seine Stasi-Überwachung erinn

Berlin, 03.07.2013, 11:00 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück fühlt sich angesichts des NSA-Abhörskandals an seine Überwachung durch die DDR-Staatssicherheit erinnert. Als Mitarbeiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ost-Berlin Anfang der 80er Jahre seien seine Telefonate abgehört worden, sagte Steinbrück in einem Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Manche würden vielleicht sogar sagen: Na gut, das hat sich bis heute ja kaum verändert", ergänzte er. Die Stasi sei für ihn damals "allgegenwärtig" gewesen. "Man spürte, wenn die hinter einem herfuhrten. Man erkannte sie immer ganz gut an ihren Kunstlederjacken", sagte der SPD-Politiker. Diese Überwachung sei ihm vorgekommen wie in einem "alten John-le-Carré-Film": "Auf dem Hotelflur saß eine gewichtige Dame, die immer genau aufschrieb, wann man ging und wann man kam. Das Zimmer war verwandt, logisch." Nach der Wende habe er sich allerdings dagegen entschieden, seine Akte bei der Stasi-Unterlagenbehörde einzusehen. "Ich will das nicht wissen", sagte der 66-Jährige. "Ich glaube, dass viele Menschen Eingang in diese Akten gefunden haben, ohne dass es ihnen bewusst war. Einige vielleicht aus Fahrlässigkeit." Er wolle nicht, dass bei ihm ein Verdacht hängen bleibe, ergänzte Steinbrück. "Ich würde auch zögern, denen, die unter Druck zur Zusammenarbeit verpflichtet wurden, Vorwürfe zu machen." Er sei in seiner Zeit an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik "Bürger in der DDR" gewesen, sagte Steinbrück. Das unterscheide ihn von vielen anderen Politikern aus den alten Ländern. "Ich bin vermutlich der einzige westdeutsche Politiker, der schon weit vor der Wende in Ost-Berlin gewohnt hat", sagte der frühere Bundesfinanzminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17032/steinbrueck-fuehlt-sich-durch-us-abhoerskandal-an-seine-stasi-ueberwachung-erinnert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619